

Die Journalistin Claudia Reshöft beschrieb ihr Erlebnis so:

Das flauschige Schafwollvlies legt sich über meinen Körper. Meine Befürchtung, ich würde darunter ins Schwitzen geraten, bewahrheitet sich nicht. Ich liege eingehüllt in einen wolkengleichen Kokon, der mich mit seiner natürlichen Wohlfühlwärme umfängt. Um mich herum ist es still – keine Musik, keine Klänge, die mich auf Fantasiereisen schicken wollen und doch nie wirklich zur Ruhe kommen lassen. Stattdessen zieht ein fein-würziges Räucheraroma von Zirbe und Alpenrose durch den Raum. Entspannungsstufe eins ist erreicht.

Jetzt werden die Meridiane meines gesamten Körpers mit kleinen Wollbäuschen sanft massiert, dabei wird – so lasse ich mir sagen – das Lanolin optimal in die Haut eingearbeitet. Ich gebe mich dieser so zarten, stillen und tiefenentspannenden Behandlung ganz hin, schlummere ein – und erwache mit einem Gefühl mentaler Frische und hochzufriedener Gelassenheit.

Mein Fazit: Das wolkenweiche Ultner Schafwollbad ist so wohltuend erholsam und erfrischend als wär's ein Stück vom Himmel.